

# The Gift

## Ein kleines Dankeschön...BraveStarr

Von Rose-de-Noire

### the gift

Widmung: MariLuna, die mich so unermüdlich zum schreiben treibt. \*lach\*

Alles, ausser meiner kranken Phantasie, gehört Lou Scheimer und Filmation Associates.

Nach der Folge: Eine schreckliche Nacht

#### THE GIFT

Tex Hex, betrat wankend sein Zimmer, schleppte sich zum Bett und liess sich, zu Tode erschöpft darauf nieder. Ein leises Ächzen, entschlüpfte ihm, als sich etwas hartes in seinen geschundenen Rücken bohrte. So schnell, wie es ihm sein Zustand erlaubte, drehte er sich herum, schlug seine Bettdecke zurück und betrachtete, erst argwöhnisch und dann eher ratlos, das kleine Päckchen, gerade halb so gross, wie seine Hand, welches zum Vorschein kam.

Es war in silbernes Glanzpapier gewickelt und mit einer kleinen, roten Schleife verziert.

Ein Geschenk? Für MICH?

Tex, betrachtete das Päckchen lange, überlegte, was es wohl sein könnte; und allem voran, WER, es ihm schenkte.

Als er es endlich auszupacken begann, tat er es langsam, vorsichtig und sehr genüsslich. Erst das kleine Schleifchen, welches er vorsichtig, mit spitzen, zitternden Fingern langsam löste. Danach, löste er sachte, mit einem seiner Fingernägel den winzigen Klebestreifen, der das Papier zusammen hielt. Ehe er vorsichtig die kleine Schachtel aus dem silbernen Papier wickelte.

Erneut, zögerte er; wenn es doch nur wieder ein dummer Streich war?

Er gab sich einen innerlichen Ruck, öffnete die kleine Schachtel und erstarrte einige Augenblicke, schloss seine Augen, öffnete sie wieder – und das Funkeln, des Keriumkristalls, war immer noch da.

Ein reiner Kristall, einer von den wertvollsten – mehr wert, als ein ganzer Jahreslohn, eines normal verdienenden – eingebettet, in ein dunkelbraunes, wundervoll weiches Lederarmband, mit Stickereien verziert.

Tex Hex, schluckte, griff nach dem kleinen Pappanhänger, der an dem Armband hing. Auf dessen Vorderseite war in verschnörkelten Buchstaben aufgedruckt: Merry Christmas!

Tex drehte ihn um. Auf der Rückseite, standen in der typischen, unverkennbaren, akkuraten Schrift des Marshalls, zwei Worte:

DANKE TEX

ENDE